

*Luise Sachse
Danziger Str. 72 - 10435 Berlin
luise.sachse@gmx.de*

Berlin, 10.05.2019

Referenzschreiben für Leah Muir

Während meines Studiums an der Universität der Künste, wo ich seit 2015 bei Prof. François Benda Klarinette im Hauptfach studiere, begegnete ich Leah Muir. Sie konnte mich schnell für das Ensemble für Neue Musik der UdK *ilinx*, dessen künstlerische Leitung sie mit Prof. Elena Mendoza innehat, begeistern und gewinnen.

Als Mitglied des Ensembles nahm ich an diversen Projekten, Konzerten, Seminaren und Workshops teil. Die Höhepunkte waren für mich persönlich „LIVING ELECTRONICS“ - ein Kooperationsprojekt mit UNI.K – Studio für Klangkunst und Klangforschung; außerdem ein Konzert mit Werken von Toshio Hosokawa (welchen ich in der Probenarbeit kennenlernen durfte) und Isang Yun; und das Projekt „In the very beginning, was the voice“ mit Ondrej Adamek. Diese kurze Liste schon macht deutlich, welch großes Spektrum an Literatur, Komponist*innen und Performern wir durch das Ensemble *ilinx* entdecken und kennenlernen konnten. Bei all diesen Projekten wurde ich durch Leah Muir betreut. Diese Horizonterweiterung als Vorbereitung auf mein Berufsleben habe ich genossen und dafür bin ich ihr sehr dankbar. Derzeit bin ich Solo-Klarinettistin im Orchester der Komischen Oper Berlin und kann hier mein Interesse für Neue Musik und meine Kenntnisse regelmäßig einbringen, wenn wir Musiktheater-Werke von Aribert Reimann, Moritz Eggert, Attila Kadri Şendil u.a. auf die Bühne bringen.

Leah Muir zeichnet sich durch ihr motiviertes Engagement und ihre offene und herzliche Art bei der Unterstützung von Student*innen aus. Ich wünsche Leah Muir von Herzen alles Gute und gratuliere jeder Hochschule, die sie als Kollegin gewinnen kann.

Luise Sachse